# 4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

Jahr	Krafträder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen <sup>1</sup> )	Zug- maschinen und Traktoren	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Klein- krafträder (Mopeds)	Anhänge- fahrzeuge
1965	1 187 207	661 584	12 254	165 596	150 331	2 176 972	1 144 098	321 872
1966	1 239 119	721 031	12 586	172 564	158 209	2 303 509	1 205 807	345 423
1967	1 284 903	826 991	13 255	182 757	166 674	2 474 580	1 284 736	378 861
1968	1 312 051	920 201	13 999	194 280	179 177	2 619 708	1 359 309	412 634
1969	1 342 010	1 039 229	14 995	209 783	185 968	2 791 985	1 444 262	450 412
1970	1 374 006	1 159 778	16 686	228 885	194 024	2973 379	1 538 022	491 278

<sup>\*)</sup> Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

### 5. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1969	1970	Art der Leistung	Einheit	1969	1970
Postdienst				Postsparkassendienst <sup>3</sup> )			
Briefsendungen¹)	Mill. St	1 380	1 376	Zahl der Konten	1 000	2 458	2 474
Päckchen	Mill. St	29	29	Guthaben auf den Konten	Mill. Mark	1 745	1 835
Paket- und Wertsendungen <sup>2</sup> )	Mill. St	39	39	Fernsprechdienst und Telegrafie			
Zahlungsdienst				Ortsgespräche	Mill.	899	923
Postanweisungen, Zahlkarten				Ferngespräche	Mill.	346	381
und Einzahlungsaufträge	Mill. St	37	37	Telegramme	Mill.	12	12
Postscheckdienst		<b>一个时间</b>		Rundfunkgenehmigungen³)			
Zahl der Konten³)	1 000	178	182	Ton-Rundfunk	1 000	5 983	5 985
Guthaben auf den Konten4)	Mill. Mark	622	732	Fernseh-Rundfunk	1 000	4 337	4 499

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen). — 2) Einschl. Wertpakete. — 3) Stand am Jahresende. — 4) Durchschnitt.

# M. Geld und Kredit

#### Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark ist eine reine »Binnenwährung«; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devise nicht gehandelt.

Von der »Deutschen Notenbank« sind folgende Umrechnungssätze der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US- $\$ = 2,22 \, \text{Mark};$  für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs —, bei Ausgaben diplomatischer Vertretungen, für Unterstützungszahlungen): 1 US- $\$ = 4,19 \, \text{Mark}$  (für Clearing-Dollar 4,20 Mark).

Ein freier Kurs hat sich insbesondere in den Wechselstuben von Berlin (West) gebildet; die daraus ermittelten Durchschnittskurse werden regelmäßig monatlich vom Senator für Finanzen in Berlin berechnet und bekanntgegeben (vgl. Tab. 3). Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbrauchergeldparität zwischen DM und Mark wieder.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark«, bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt K).

### 1. Geldumlauf\*)

Jahr	März	Juni	September	Dezember		
		je Einwohner				
Children Construction of the Construction of t	September 1	Mill	. Mark		Mark	
1965	5 099	5 285	5 563	5 162	303	
1966	5 649	5 882	6 072	5 466	320	
1967	6 042	6 260	6 380	5 844	342	
1968	6 924	6 856	6 882	6 428	376	
1969	7 597	7 387	7 651	7 045	413	
1970	8 101	7 972	7 975	7 407	434	
1971	8 572	8 520	8 425	7 684		

<sup>\*)</sup> Im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen befindliches Bargeld. -- Monatsende.

<sup>1)</sup> Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.